

Pflichten gegenüber Brautleuten kaum besser erfüllen können, als durch Darbietung dieses kleinen Büchleins.

Einz.

Dr. R. Hittmair.

- 11) **Die Wunderblume von Wogindon.** Historischer Roman aus dem letzten Jahre Stuarts. Von Josef Spillmann S. J. Siebente Auflage. I. u. II. Band. Freiburg im Breisgau. Herdersche Verlagsbuchhandlung. Volksausgabe 2 Bde. gbd. M. 4. — = K 4.80.

Von den Werken des berühmten Schriftstellers P. Spillmann S. J. ist bekannt, daß in denselben ein tiefes Verständnis des menschlichen Seelenlebens niedergelegt ist. Dieser Vorzug bewirkt im vorliegenden Werke geradezu einen überwältigenden Eindruck, weil es mit geschichtlicher Genauigkeit das tragische Geschick der Schottenkönigin Maria Stuart und die ergreifenden Schicksale einer bis zum Martyrium standhaften katholischen Familie aus der Zeit der anglikanischen Christenverfolgungen schildert. Nicht stumme Hoffnungslosigkeit in unfassbar drückenden Leiden und Verfolgungen ist der Grundton dieses Werkes, sondern die unbezwingliche Kraft und heilige Seelenstimmung in Mitten eines Meeres von Ungerechtigkeiten, welche nur der katholische Glaube bewirken kann.

Einz.

J. Starzinger, Spitalseelsorger.

- 12) **Klopstocks Werke.** Der Göttinger Dichterbund, für Schule und Haus. Mit Lebensbeschreibungen, Einleitungen und Anmerkungen herausgegeben von Prof. Dr. Otto Hellinghaus, Gymnasialdirektor. Inhalt: „Der Messias“, Einige Gedichte Klopstocks, Der Göttinger Dichterbund: Hölty, Voß, Fr. v. Graf zu Stolberg u. Freiburg. Verlag Herder. gbd. M. 3. — = K 3.60.

- 13) **Lessing und Wieland.** Für Schule und Haus. Herausgegeben von Prof. Dr. Otto Hellinghaus, Gymnasialdirektor. Freiburg 1907. Herder. gbd. M. 3. — = K 3.60.

- 14) **Ausgewählte Werke von Herder, Claudius, Bürger und Jean Paul.** Herausgegeben von Prof. Dr. Otto Hellinghaus, Gymnasialdirektor. Freiburg. Herder. gbd. M. 3. — = K 3.60.

Diese drei Werke bilden die ersten drei Bände der von Hr. Wilhelm Lindemann begründeten Bibliothek deutscher Klassiker mit Lebensbeschreibungen, Einleitungen und Anmerkungen, welche nun in 12 Nummern in zweiter Auflage von Prof. Dr. Otto Hellinghaus herausgegeben wurde und eine mit Fleiß und Sachkenntnis sorgfältig bewerkstelligte Auswahl aus den berühmten deutschen Klassikern liefert.

J. Starzinger.

- 15) **Die großen Welträtsel.** Philosophie der Natur. Allen denkenden Naturfreunden dargeboten von Tilmann Pesch S. J. Dritte, verbesserte Auflage. Erster Band. Philosophische Naturerklärung. Freiburg 1907. Herdersche Verlagshandlung. gr. 8°. XXVI u. 782. M. 10. — = K 12. —; gbd. in Halbfranz M. 12.50 = K 15. —.

- 16) **Die großen Welträtsel.** Philosophie der Natur. Allen denkenden Naturfreunden dargeboten von Tilmann Pesch S. J. Dritte verbesserte Auflage. Zweiter (Schluß-) Band: Naturphilosophische Weltanschauung. Freiburg 1907. Herdersche Verlagshandlung. gr. 8°. XII u. 592 S. M. 8. — = K 9.60; gbd. in Halbfr. M. 10.50 = K 12.60.

- 17) **Das heilige Messopfer** dogmatisch, liturgisch und asketisch erklärt. Von Dr. Nikolaus Gehr, päpstl. Geheimkammerer und erzbischöfl. geistl. Rat, Subregens am erzbischöflichen Priesterseminar zu St. Peter.

Mit Approbation und Empfehlung des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. Neunte und zehnte Auflage. (18.—20. Tausend.) (Theologische Bibliothek.) Freiburg 1907. Herdersche Verlagsbuchhandlung. gr. 8°. XVI u. 716 S. M. 7.50 = K 9.—; gbd. in Halbsaffian M. 10.— = K 12.—.

18) **Der katholische Priester** in seinem Leben und Wirken. Geistliche Lesungen von Dr. Josef Walter, Stiftspropst in Innichen. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Brixen. Verlag der Pressevereinsbuchhandlung. gbd. K 4.—.

19) **Religionsgeschichte** oder Beweis für die Göttlichkeit der christlichen Religion aus ihrer Geschichte von der Erschaffung der Welt bis auf unsere Zeit. Ein Hilfsbuch zum katechetischen Unterrichte in der Schule und in der Kirche und ein Lesebuch für christliche Familien. Von Josef Deharbe S. J. Fünfte Auflage. Paderborn. Verlag Schöningh. M. 4.40 = K 5.28.

20) **Praktisches Geschäftsbuch für den Kurat-Klerus Oesterreichs**. Bearbeitet von P. Wolfgang Dannerbauer, Kapitulär von Kremsmünster, wirklicher Konsistorialrat von Linz, Dechant und Pfarrer zu Pettenbach. Herausgegeben von der Redaktion des „Korrespondenz-Blattes für den katholischen Klerus Oesterreichs“. Dritte Auflage. Verlag der Hof-Buchdruckerei und Hof-Verlags-Buchhandlung Karl Fromme, Wien. Erscheint in zirka 32 Lieferungen von je 48 Seiten in Lexikonsoftav-Format. Preis pro Lieferung 72 h.

Dem Klerus ist das vorliegende Buch schon längst bekannt. Es hat namentlich den Praktikern bisher schon gute Dienste geleistet und das wird auch durch die Neu-Auflage wiederum geschehen. Wenn etwas den Veränderungen unterliegt, so sind es die in diesem Buche behandelten Materien, daher ist es schwer, immer gleichen Schritt zu halten. Der Verfasser tut das nach Möglichkeit, ohne dafür zu können, wenn er in einigen Punkten jetzt schon wieder überholt ist. Das Rad der Gesetzgebung dreht sich ja in unserer Zeit mit rasender Schnelle. Das allermeiste, beinahe alles, ist aktuell. Deshalb empfehlen wir das Werk auf das allerbeste.

21) **Die Wunder des Herrn im Evangelium**. Exegetisch und praktisch erläutert von Leopold Jond S. J., Dr. theol. et phil., ord. Professor der Theologie an der Universität Innsbruck. I. Band. Zweite verbesserte Auflage (2. u. 3. Tausend). Innsbruck 1907. Fel. Rauch (Pustet). brosch. K 4.20.

Ehe Jond sein Werk vollenden konnte, sah er sich genötigt, eine Neu-Auflage des 1. Bandes zu veranstalten. Der Leser freilich würde lieber den 2. Bd. begrüßt haben, dessen Herausgabe aber wohl durch die Publikationen des Verfassers über die biblische Kontroverse und neuerdings über die Methode der wissenschaftlichen Betätigung des Theologen hinausgeschoben wurde.

Dafür hat aber Jond auf die Neubearbeitung des 1. Bandes Sorgfalt verwendet; man sieht dies allenthalben. In formeller Beziehung ist zu loben die Vertauschung der ungeschlachten Namensform in den Zitaten durch gefälligere Typen; das deutlichere Hervortreten der Schriftzitate; die Charakterisierung des Inhaltes der einzelnen Nummern durch passende Schlagworte. Hier wurde auch zum Teil ganz neu geordnet wie in Nummer 169, 170, 196, 197, 198.

Sachlich sind Verbesserungen und Vermehrungen besonders im einleitenden Teil vorgenommen namentlich durch Berücksichtigung der neuen Literatur.